

Die Dresdner Initiative Trennungskinder

lädt ein zum 2. Dresdner Kongress zum Familienrecht.

Im November des letzten Jahres haben wir auf dem 1. Dresdner Kongress zum Familienrecht ein flammendes Plädoyer von Professorin Hildegund Sünderhauf-Kravets für das Wechselmodell als Lösung für Elternkonflikte nach Trennung und Scheidung gehört.

Das Thema trifft einen Nerv bei allen, die professionell mit Trennungsfamilien zu tun haben. Deswegen ist es gut, sich eine ganze Tagung lang mit diesem Thema zu beschäftigen.

Wir haben Sachverstand aus Spanien (Prof. José Aguilar) und Belgien (Prof. Jan Pieter de Man) eingeladen, wollen uns möglichst viel Erfahrungswissen zu Nutze machen (Buchautorinnen Ina Kiesewetter / Petra Wagner: „Eine Woche Mama, eine Woche Papa“) und wollen in bewährter Manier alle beteiligten Professionen zu Wort kommen lassen.

Wir wünschen uns und Ihnen spannende anderthalb Tage mit dem Thema Doppelresidenz/Wechselmodell.

Moderation: Ute Galda, Rechtsanwältin, und Dr. Rüdiger Söhnen, Vors. Richter am OLG Dresden a.D.

Extra: Führung durch die Gartenstadt Hellerau am Samstag Vormittag, Preis in der Pauschale inbegriffen (Anmeldung erwünscht)

Programm am 6. November

15:00 Uhr
Ankommen und
Anmeldung

16:00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung des 2. Dresdner Kongresses Familienrecht zum Thema „Modellwechsel: Wechselmodell?“

16:30 Uhr
„Eine Woche Mama, eine Woche Papa“
Beitrag der Autorinnen Ina Kiesewetter und Petra Wagner, die mit Kindern und Eltern, die im Wechselmodell leben, Interviews geführt haben

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr
Ergebnisse der Rechtstatsachenforschung zur (annähernd) paritätischen Doppelresidenz: Machen sie einen Modellwechsel der Kinderbetreuung erforderlich? Wie könnte das aussehen?

Jan Pieter de Man
Dipl. Kinder- und Familienpsychologe,
Familienmediator, Mitglied im
Europäischen Institut für das Kindeswohl,
Arbeitsgruppe „Co-Elternschaft und
Nestmodell“

Programm am 7. November

9:00 Uhr
Eröffnung des 2. Tages

9:15 Uhr - 13:00 Uhr
(mit Kaffeepause)

Die Praktiker kommen zu Wort:
Erfahrungen mit
Doppelresidenz/Wechselmodell aus Sicht ...

... der Kindertagesstätten
... der Schule
... der Eltern (berichtet von Anwälten)
... der Kinder (berichtet v. Verf.-beiständen)
... der Richter
... des Jugendamtes

13:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr
„Über den Mythos der Kofferkinder“
José Aguilar
Buchautor, Psychologe und Professor an
der Universität Granada

15:30 Uhr
„Unterhalt und Wechselmodell“
Joachim von Barnekow, Vorsitzender
Richter am OLG Dresden

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr
„Die Kinder kommen zu Wort“
Interview mit Kindern
Familientherapeutin Ursula Kodjoe,
Emmendingen

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2014.
Anmelden können Sie sich per E-Mail unter
www.trennungskinder-dresden.de
(einfach auf „Kontakt“ klicken).

Sie können sich auch formlos anmelden:

Name/Vorname:

Institution:

Straße, Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Per Fax: 0351 - 207 22 88

Per Post: Rechtsanwältin Ute Galda
Radeberger Straße 14b, 01099 Dresden

Kosten

In der Tagungsgebühr in Höhe von 120 Euro sind die Verwaltungskosten für die Tagung, Tagungsgetränke, Mittagessen und Gebäck sowie das Abendessen am 1. Tag enthalten.

Die Tagungsgebühr überweisen Sie bitte bis zum 03.11.14 an folgende Bankverbindung:
Rechtsanwältin Ute Galda
IBAN DE09 1203 0000 1001 4508 63

Die Rechtsanwaltskammer erkennt diese Veranstaltung gem. § 15 FAO an.

Veranstaltungsort:

Hellerauer Werkstätten
Moritzburger Weg 62
01109 Dresden

Ab Dresden Hauptbahnhof:

Haltestelle unter der Unterführung (Ostseite)
Straßenbahn Linie 8 Richtung "Hellerau", verkehrt alle 10 Minuten, bis Station "am Hellerrand" fahren (Fahrtdauer ca. 30 Minuten), dort aussteigen und zu Fuß (8-10 Minuten) über die Straßen "Kurzer Weg" - "Markt" - "Grüner Zipfel" - rechts in den "Moritzburger Weg" laufen.

Ab Bahnhof Dresden-Neustadt:

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Straßenbahn Linie 3,6 oder 11 Richtung Coschütz/Niedersedlitz/Bühlau eine Station bis "Albertplatz" fahren, dort umsteigen in die Straßenbahn Linie 8 Richtung "Hellerau", verkehrt alle 10 Minuten, bis Station "am Hellerrand" fahren (Fahrtdauer ca. 20 Minuten), dann weiter zu Fuß wie oben beschrieben.

Ab Dresden Flughafen:

Bus Linie 77 Richtung "Klotzsche, Infineon", fährt alle 20 Minuten, bis Station "Infineon Nord" fahren. Dort umsteigen in die Buslinie 72, Richtung ElbePark und mit dieser bis Am Hellerand fahren (Fahrtdauer ca. 20 Minuten), dann weiter zu Fuß wie oben beschrieben.

per PKW:

A4 aus Richtung Chemnitz /Leipzig/Bautzen/Görlitz, A13 aus Richtung Berlin:
Ausfahrt "Dresden Hellerau" nutzen, halb links Richtung Hellerau (nicht Zentrum!), auf der "Radeburger Straße" bis zur nächsten großen Ampelkreuzung, rechts abbiegen auf die "Ludwig-Kossuth-Straße", gleich nach der Brücke über die Autobahn geradeaus weiterfahren auf den "Moritzburger Weg" (parallel zur Straßenbahn), nach etwa 500m, an der links abknickenden Vorfahrt wiederum geradeaus dem "Moritzburger Weg" weiter folgen, dabei die Straßenbahnschienen kreuzen (Achtung, die Straßenbahn hat Vorfahrt!), geradeaus und durch den Wald fahren, bis links die Deutschen Werkstätten Hellerau und rechts die Parkplätze ausgeschildert sind.

Aus dem Zentrum:

"Königsbrücker Straße" Richtung Infineon, nach Industriegebiet/Aral Tankstelle nächste Kreuzung nach links abbiegen (DWH ausgeschildert) in "Moritzburger Weg" einbiegen, geradeaus und durch den Wald fahren, bis links die Deutschen Werkstätten Hellerau und rechts die Parkplätze ausgeschildert sind.

**Die Dresdner Initiative
Trennungskinder
lädt ein zum**

**2. Dresdner Kongress
zum Familienrecht**

**Modellwechsel:
Wechselmodell?**

**am 6. und 7. November 2014
in den Hellerauer Werkstätten
Dresden**